

Im links anstossenden Zimmer eine schlichte Decke mit Rosetten aus der Zeit um 1760 und ein stattlicher weifser Fayence-Ofen, in dessen Vorderseite eine weibliche Gestalt in Relief. Der gusseiserne Ofenkasten bez.: E. F. K. MDCCXXXI. Mit bezug auf Ernst Ferdinand von Knoch und Helene Tugendreich geb. von Schönberg. Dazu die Wappen der Knoch und von Schönberg.

Das Zimmer enthält reiche bronzebeschlagene Rokokomöbel in Nufsbaum und vielerlei Meifsner Porzellan.

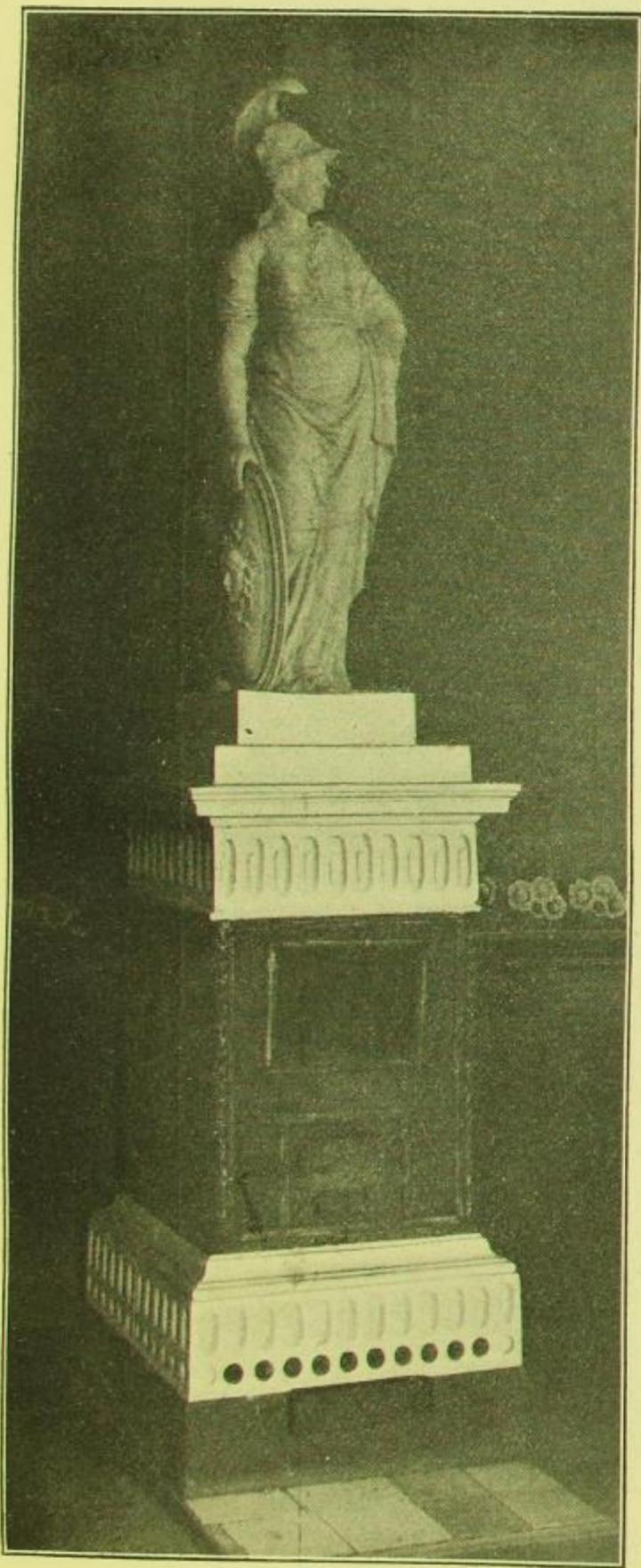


Fig. 233. Rammenau, Schloß, Ofen.

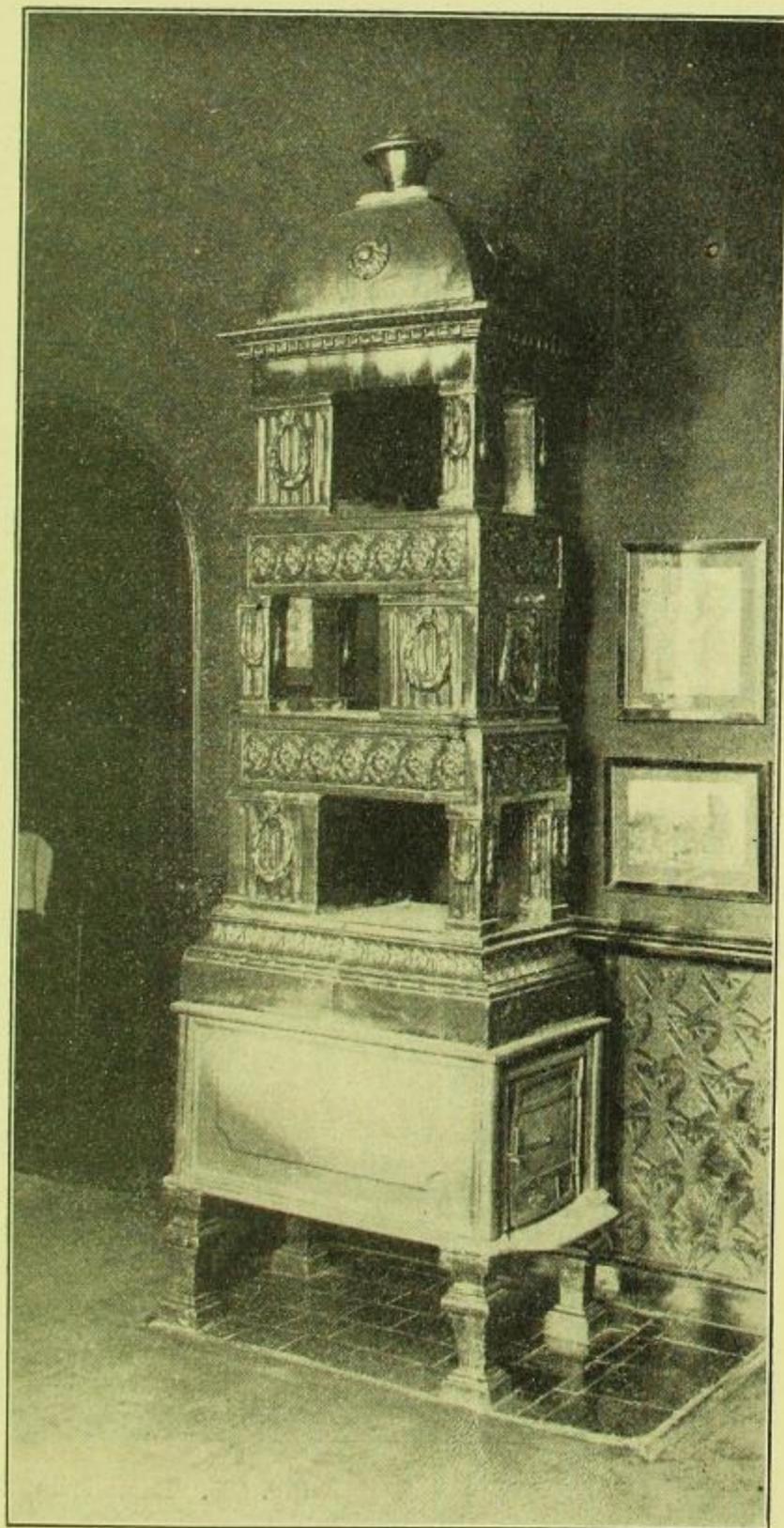


Fig. 234. Rammenau, Schloß, Ofen.

Das nächstfolgende zweifenstrige Zimmer zeigt eine reiche Barockstuckdecke. Die auf Leinwand gespannte, gedruckte Papiertapete ist grün, darauf zarte, weifse Aestelung. Als Borten ein Blumenkranz. Ueber den drei Türen auf Papier gemalte Supraporten klassischen Stils: Mädchen an Altären, opfernd. Die Möbel gehören der Zeit um 1800 an. Der Ofen (Fig. 233) besteht aus

5* (17*)